



## ATX - WKN 969 191

Meine letzte Analyse für den österreichischen Leitindex liegt inzwischen mehr als sechs Monate zurück. Dennoch hat der ATX meine Prognose recht genau nachvollzogen. Damals hatte ich den Abverkauf bis ca. 2.100 Punkte im Chart dargestellt. Nun ein klein wenig tiefer hat der Index dann doch ins Glas geschaut, denn erst das bei **1.996** liegende **0.62** Retracement konnte die Talfahrt stoppen. Damit hat der ATX Welle (2) idealtypisch abgeschlossen, sodaß der sich anschließende Anstieg als eine logische Folge dessen anzusehen ist. So ganz aus dem Schneider ist der Index noch nicht! Um dieser Aussage Leben einzuhauchen, bedarf es zwingend eines Schlußkurse oberhalb von des **0.62** Retracements (**2.856.93** Punkte).

### Ausblick:

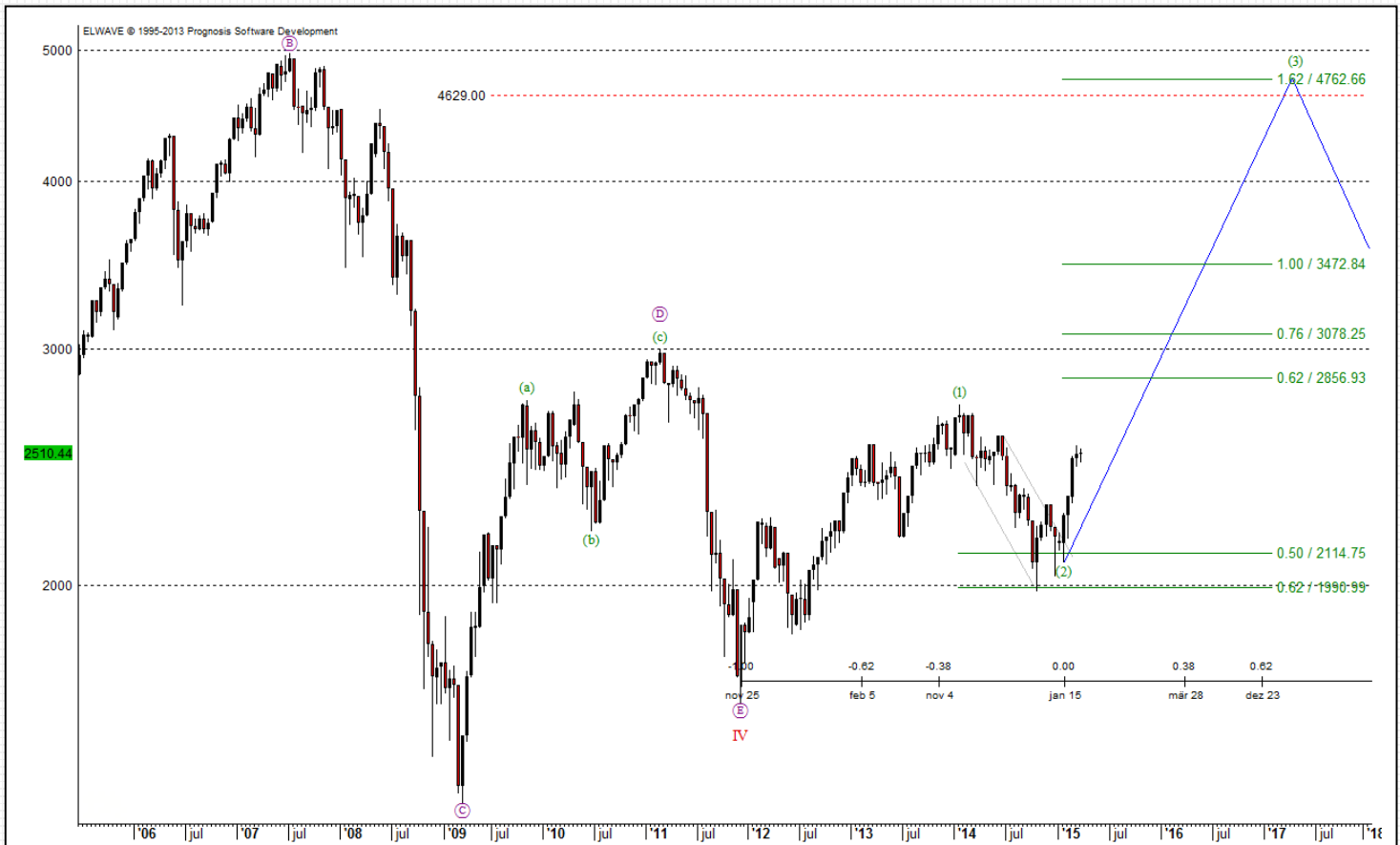
Der ATX bewegt sich, nach erfolgtem Abschluß von (2), in Welle (3) der funfteiligen Impulswelle aufwärts. So ganz geradlinig wie im Chart dargestellt wird sich Verlauf nicht abzeichnen, denn eine „3“ selbst besteht aus fünf Unterwellen; sind dadurch Korrekturen allemal gerechtfertigt. Und genau vor einer solchen Korrektur (Welle 2; folgende Seite), steht der ATX derweilen. Auf der folgenden Seite werde ich wie üblich etwas näher auf die mittleren Avancen eingehen. Interessant ist auch die temporäre Komponente von (3). Wie Sie es dem Zeitlineal entnehmen können, erwarte ich den Abschluß nicht vor dem Ende der aktuellen Dekade. Spürbar hinderlich für den Aufstieg wird sich noch einmal der Bereich zwischen den **0.62/0.76** Retracement (**2.856/3.078**) in Szene setzen.

Wenngleich ihm signifikante Entscheidungen nicht zustehen, kann er die Nerven gehörig strapazieren. Prinzipiell bestehen für den, im Vergleich zum Dax sehr kleinen Aktienindex unserer Nachbarn, sehr gute Chancen sich längerfristig positiv entwickeln zu können. Voraussetzung hierfür ist, daß es nicht zum Bruch des **0.62** Retracements (**1.996** Punkte) kommt. Ein erstes sehr ernstzunehmendes Anzeichen für sich aufbauenden Verkaufsdruck wäre schon das Unterschreiten der **0.50**-Linie (**2.114** Punkte). Bricht der eben genannte Bereich nachhaltig, ist damit der Aufwärtstrend auf sehr lange Zeit unterbrochen. Sehr lange Zeit bedeutet im vorliegenden Fall: für Jahrzehnte!

Langzeit, vom 10.09.14



Chart, vom 10.09.14



Der Blick auf die mittelfristigen Aussichten zeigt, daß sich das von mir in meiner letzten Betrachtung erwartete Triangle (A-B-C-D-E) auch in etwa so eingestellt hat. Allerdings viel die Ausdehnung etwas kleiner aus, wie es der untere Chart zeigt. Demnach bildet der ATX aktuell den sich ultimativ an ein Triangle anschließenden Thrust aus. Diese Bewegung muß zwanghaft fünfteilig sein, sodaß ich hier noch etwas Potential für den kurzen Bereich erwarte. Denn momentan befaßt sich der Index mit der Ausbildung der internen (iv). Bedeutet: Die sich anschließende (v) wird noch einmal für einen kräftigen Anstieg sorgen. Sehr leicht kann dieser bis weit über die 1.00-Linie (aktuell 2.636) reichen. Diese Rallye ist in Abhängigkeit von der noch nicht vollendeten aktuellen (iv) zu sehen.

Da (iv) noch nicht abgeschlossen ist, sollten weitere Preisabschläge nicht verwundern. Tiefer als bis zur 0.38-Linie (2.377 Punkte) sollte die Reise nicht gehen, um die immer noch gute Verfassung des Indizes nicht zu gefährden. Der Chart zeigt natürlich auch, daß nach Abschluß der zuvor behandelten 5-teiligen Bewegung (i-ii-iii-iv-v) auch die übergeordnete erste Unterwelle (1) der ebenfalls übergeordneten (3; erste Seite) vollendet ist. Die sich anschließende (2) findet nicht selten erst auf dem 0.76 Retracement (simuliert 2.202 Punkte) einen festen Boden. Demzufolge ist mittelfristig von einer spürbaren Korrektur auszugehen, wobei die Betonung hierbei auf Korrektur liegt. Eine Trendwende im größeren Stil erwarte ich nicht! Dazu sind die Anlagealternativen zu begrenzt, Staatsanleihen zu unsicher und nur im geringen Umfang renditeträchtig. Resultierend daraus werden auch zukünftig die Aktienmärkte die beste Performance erzielen.

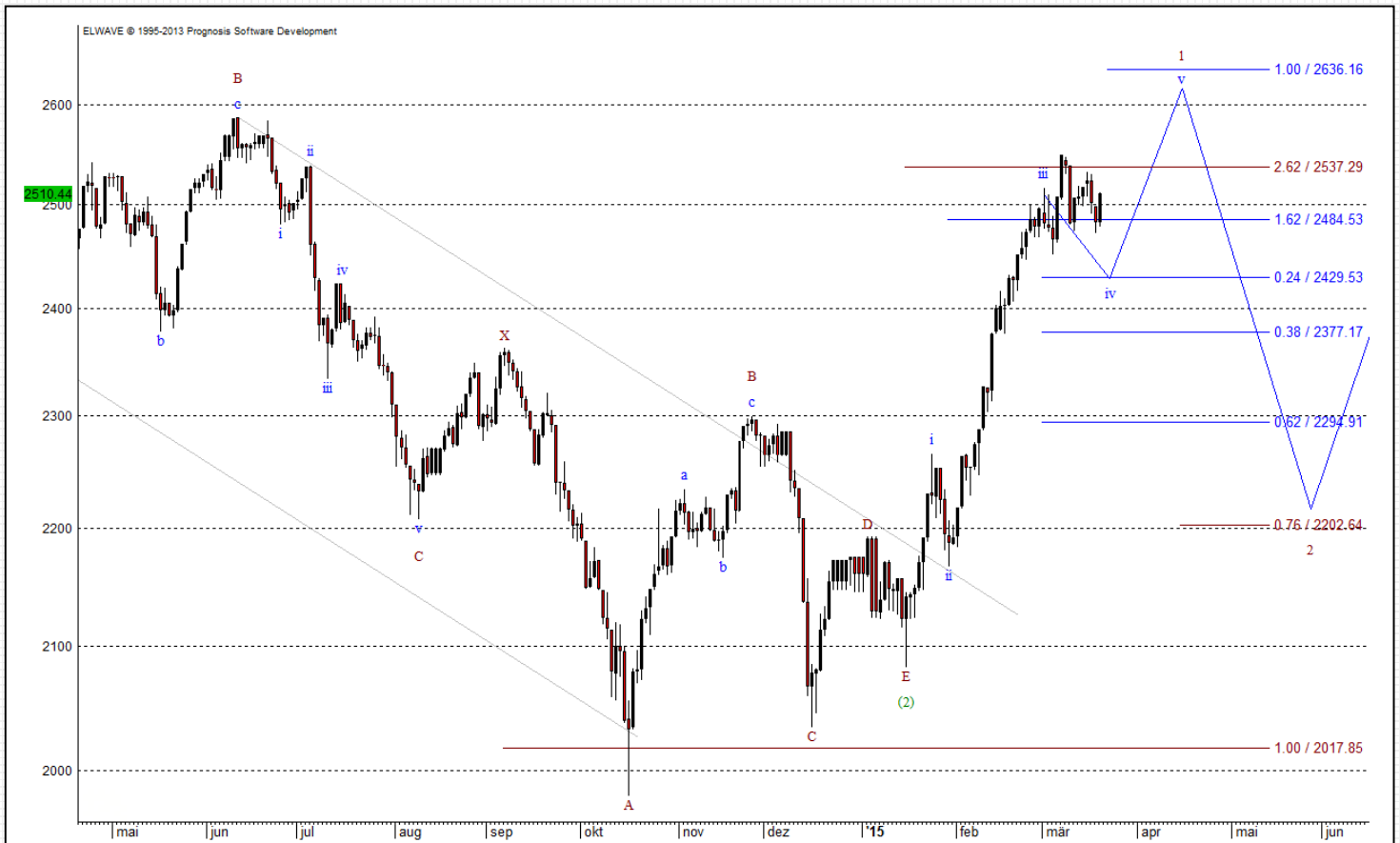
### Fazit:

Der ATX befindet sich in einer stabilen und gesunden Rallye. Diese Bewegung wird auf lange Sicht für weitere sehr deutliche Zugewinne entstehen. Ob sie allerdings ausreicht um neue Allzeithochs zu generieren bleibt abzuwarten. Ich möchte diese Möglichkeit nicht ausschließen, zum jetzigen Zeitpunkt aber auch nicht propagieren. Oberhalb der 0.62-Linie (2.537) wird ein langfristiges Kaufsignal ausgelöst. Zur Absicherung dieser Positionen sollten Sie auf das 0.76 Retracement (simuliert 2.202) zurückgreifen.

Automatische Analyse von „ELWAVE“



Chart, vom 10.02.2015



## ÜBERSICHT

Titel	Kennung	Akt. Kurs	Kaufkurs über	Nächstes Ziel	Stop Kurs	Profit/Loss	Prozent	Positionierung	Ausblick
Bund-Future	965 264	158.66	-	-	150.52	-	-	Neutral	▼
ATX 20	969 191	2.508	2.537	2.856	2.017	-	-	Neutral	▲
Dax	846 900	11.899	7.406	12.365	9.831	4.493	61	Halten	▲
Dow Jones	969 420	17.960	11.773	21.241	15.320	6.187	53	Halten	▲
Eurostoxx 50	965 814	3.667	3.365	3.758	2.687	302	9	Halten	▲
Hang Seng	145 733	24.469	22.978	27.057	22.065	1.491	6	Halten	▲
MDax	846 741	20.789	11.949	21.301	16.681	8.840	74	Halten	▲
Nasdaq 100	A0A E1X	4.429	1.896	4.812	3.488	2.533	134	Halten	▲
Nikkei 225	969 244	19.440	-	-	11.811	-	-	Neutral	▼
S&P 500	A0A ET0	2.088	1.286	2.312	1.814	802	62	Halten	▲
SMI 30	969 000	9.307	-	-	7.861	-	-	Neutral	▼
Euro/USD	965 275	1.0628	-	-	-	-	-	Neutral	▶
Euro/GBP	965 308	0.7213	-	-	-	-	-	Neutral	▶
Euro/JPY	965 262	128.46	-	-	-	-	-	Neutral	▼
GBP/USD	720 088	1.4729	-	-	-	-	-	Neutral	▶
USD/JPY	965 991	120.91	-	-	-	-	-	Neutral	▶
Brent (\$)	967 740	54.29	68.21	96.00	39.70	-	-	Neutral	▶
Gold (\$)	965 515	1.170	-	-	-	-	-	Neutral	▼
Palladium (\$)	966 552	771.87	-	-	-	-	-	Neutral	▶
Platin (\$)	966 554	1.123	-	-	-	-	-	Neutral	▼
Silber (\$)	965 310	16.12	-	-	-	-	-	Neutral	▼

\*rote Zahlen zeigen eine negative, grüne eine positive Veränderung zur Vorwoche an.

Die hier angegebenen Handelssignale gelten für den langfristigen Bereich und spiegeln damit die Aussage der hier dargelegten Analyse wider.

Die farbigen Pfeile in der Rubrik „Aussicht“ zeigen den langfristigen Ausblick an, dessen Horizont deutlich über dem der aktuellen Prognose liegt.

(Gelb = neutral; Rot = fallend; Grün = steigend).

Die Spalten „Profit/Loss“ und „Prozent“ zeigen den Gewinn oder Verlust ab gegebenem Kaufsignal an. Grün stellt dabei einen Gewinn, rot einen Verlust dar.

## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zugrunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.